



OPS 2025

Bitte beachten Sie: Wenn Sie einwilligen, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie darin nicht einwilligen, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (maximal 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Kurzbeschreibung

Abschaffung der OPS für bestimmte GPIIb/IIIa Inhibitoren

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(siehe **Hinweise** am Anfang des Formulars)

- Es liegen keine schriftlichen Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der Fachverbände vor.
- Dem BfArM werden zusammen mit dem Vorschlag schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

Fachverbände mit schriftlicher Unterstützung

5. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Medizinprodukte charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Medizinprodukt benötigt bzw. eingesetzt wird*

- Nein
- Ja

a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

Medizinprodukt

b. Datum der letzten CE-Zertifizierung und Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung. Es wird darum gebeten, die CE-Zertifizierung und die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

CE-Zertifizierung



OPS 2025

6. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Arzneimittel charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Arzneimittel benötigt bzw. eingesetzt wird *

- Nein
 Ja

- a. Name des Arzneimittels und des Herstellers (ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

Arzneimittel

Abciximab

- b. Datum der letzten Arzneimittelzulassung, Name der erteilenden Institution und Anwendungsgebiet laut Fachinformation. Es wird darum gebeten, die Fachinformation zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

Arzneimittelzulassung

1998

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Inhaltliche Beschreibung

Hiermit wird die Streichung der OPS Kodierung für Abciximab beantragt.

6-002.m Abciximab, parenteral
6-002.m0 5 mg bis unter 10 mg
6-002.m1 10 mg bis unter 15 mg
6-002.m2 15 mg bis unter 20 mg
6-002.m3 20 mg bis unter 25 mg
6-002.m4 25 mg bis unter 30 mg
6-002.m5 30 mg bis unter 35 mg
6-002.m6 35 mg bis unter 40 mg
6-002.m7 40 mg bis unter 45 mg
6-002.m8 45 mg bis unter 50 mg
6-002.m9 50 mg oder mehr



OPS 2025

8. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung *

Problembeschreibung

25 Jahre nach den ersten Plänen für ein deutsches DRG System und 20 Jahre nach der allgemeinen Nutzung der Fallpauschalen in Deutschland sind einige OPS Kodierungen obsolet geworden.

Es kann nicht das Ziel sein mit der Kodierung von Prozeduren auch einen Friedhof ehemaliger Leistungen aufrechtzuerhalten. Dynamik bedeutet Kommen aber auch Gehen.

Abciximab wurde 2018 vom Pharmazeutischen Hersteller vom Markt genommen. In den Folgejahren wurden Lagerbestände abgebaut. Inzwischen hat die zuletzt gelieferte Ware ihr Verfallsdatum seit Jahren überschritten. Noch einzelne vorhandene Kodierungen können praktisch nur Fehler sein, die vom Medizinischen Dienst nicht detektiert worden sind.

Eine Wiedereinführung des Produktes ist extrem unwahrscheinlich, zumal zwei weitere GPIIb/IIIa Inhibitoren verfügbar sind (Tirobiban, Eptifibatide), die mittlerweile generisch geworden sind und deren Kostenaufwand etwa um den Faktor fünfzig (50) günstiger ist als das ehemalige Abciximab.

Daher wird die Streichung der OPS Kodierung für Abciximab beantragt.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Relevanz Entgeltsysteme

Leistungen, die systematisch nicht mehr erbracht werden, sollten aus dem Entgeltsystem entfernt werden.

c. Verbreitung des Verfahrens *

- Standard (z. B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)
- Etabliert (z. B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)
- In der Evaluation (z. B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- Experimentell (z. B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- Unbekannt

d. Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

Leitlinien, Literatur, Studienregister



OPS 2025

e. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

Kosten

Die Kosten für eine Behandlung mit Abciximab lagen bei gut 1.000 Euro

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) *

Kostenunterschiede

Die genauen Kosten für generische GPIIb/IIIa Inhibitoren sind unbekannt. Je nach Anbieter und Dosierung dürfte die günstigste Behandlung bei 20 Euro liegen.

g. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

Fallzahl

0

h. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? *

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

Relevanz Qualitätssicherung

Ein Verfahren, dass nicht mehr erbracht werden kann ist irrelevant für die Qualitätssicherung

9. Bisherige Kodierung des Verfahrens

(Bitte nennen Sie, falls möglich, die Codes, die aus klassifikatorischer Sicht unabhängig vom Ergebnis der Gruppierung in Entgeltsystemen zurzeit für das Verfahren anzugeben sind)

Bisherige Kodierung

6-002.m Abciximab, parenteral
6-002.m0 5 mg bis unter 10 mg
6-002.m1 10 mg bis unter 15 mg
6-002.m2 15 mg bis unter 20 mg
6-002.m3 20 mg bis unter 25 mg
6-002.m4 25 mg bis unter 30 mg
6-002.m5 30 mg bis unter 35 mg
6-002.m6 35 mg bis unter 40 mg
6-002.m7 40 mg bis unter 45 mg
6-002.m8 45 mg bis unter 50 mg
6-002.m9 50 mg oder mehr

10. Sonstiges

(z. B. Kommentare, Anregungen, Literaturangaben bitte ausschließlich unter 8.d aufführen)

Sonstiges